

## Erläuterungen zur Bilanz

## 12. Immaterielle Vermögenswerte

## ENTWICKLUNG DER IMMATERIELLEN VERMÖGENSWERTE VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2019

Mio. €	Markennamen	Goodwill	Aktiviere Entwicklungs- kosten für in Entwicklung befindliche Produkte	Aktiviere Entwicklungs- kosten für derzeit genutzte Produkte	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	Gesamt
<b>Anschaffungs-/ Herstellungskosten</b>						
<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>16.952</b>	<b>23.318</b>	<b>7.215</b>	<b>32.020</b>	<b>8.992</b>	<b>88.496</b>
Währungsänderungen	-18	-57	33	77	12	46
Änderungen						
Konsolidierungskreis	5	17	-	-	234	256
Zugänge	-	-	3.251	1.920	770	5.940
Umbuchungen	-	-	-4.301	4.299	54	52
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	61	15	-	-	47	122
Abgänge	-	16	8	1.421	126	1.571
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>16.878</b>	<b>23.247</b>	<b>6.188</b>	<b>36.895</b>	<b>9.889</b>	<b>93.098</b>
<b>Abschreibungen</b>						
<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>84</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>16.768</b>	<b>6.989</b>	<b>23.883</b>
Währungsänderungen	0	-	0	45	6	51
Änderungen						
Konsolidierungskreis	-	-	-	-	147	147
Zugänge planmäßig	3	-	-	4.049	680	4.731
Zugänge außerplanmäßig	-	15	7	8	4	34
Umbuchungen	-	-	-1	1	2	2
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	0	-	-	-	12	12
Abgänge	-	16	-	1.422	114	1.551
Zuschreibungen	-	-	3	396	3	402
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>86</b>	<b>-</b>	<b>45</b>	<b>19.053</b>	<b>7.700</b>	<b>26.884</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>	<b>16.793</b>	<b>23.247</b>	<b>6.143</b>	<b>17.842</b>	<b>2.189</b>	<b>66.214</b>

## ENTWICKLUNG DER IMMATERIELLEN VERMÖGENSWERTE VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2020

Mio. €	Markennamen	Goodwill	Aktiviere Entwicklungs- kosten für in Entwicklung befindliche Produkte	Aktiviere Entwicklungs- kosten für derzeit genutzte Produkte	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	Gesamt
<b>Anschaffungs-/ Herstellungskosten</b>						
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>16.878</b>	<b>23.247</b>	<b>6.188</b>	<b>36.895</b>	<b>9.889</b>	<b>93.098</b>
Währungsänderungen	33	77	-77	-299	-281	-548
Änderungen						
Konsolidierungskreis	-	31	8	15	56	111
Zugänge	-	-	4.576	1.897	1.038	7.511
Umbuchungen	-	-	-4.150	4.150	-58	-58
Abgänge	-	37	107	1.341	310	1.795
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>16.911</b>	<b>23.318</b>	<b>6.438</b>	<b>41.316</b>	<b>10.334</b>	<b>98.317</b>
<b>Abschreibungen</b>						
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>86</b>	<b>-</b>	<b>45</b>	<b>19.053</b>	<b>7.700</b>	<b>26.884</b>
Währungsänderungen	-5	-	0	-172	-232	-409
Änderungen						
Konsolidierungskreis	-	-	-	-	9	9
Zugänge planmäßig	3	-	-	4.514	733	5.249
Zugänge außerplanmäßig	-	37	55	75	62	229
Umbuchungen	-	-	-6	7	0	1
Abgänge	-	37	-	1.344	226	1.606
Zuschreibungen	-	-	7	-	0	7
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>87</b>	<b>22.133</b>	<b>8.046</b>	<b>30.349</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>	<b>16.828</b>	<b>23.318</b>	<b>6.351</b>	<b>19.183</b>	<b>2.288</b>	<b>67.968</b>

Die Sonstigen immateriellen Vermögenswerte umfassen insbesondere Konzessionen, erworbene Kundenstämme und Händlerbeziehungen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen.

Die Aufteilung der Markennamen und Goodwill auf die Geschäftssegmente ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Mio. €	2020	2019
<b>Markennamen nach Geschäftssegmenten</b>		
Porsche	13.823	13.823
Scania Vehicles and Services	971	932
MAN Truck & Bus	1.127	1.127
MAN Energy Solutions	415	415
Ducati	404	404
Übrige	89	93
	<b>16.828</b>	<b>16.793</b>
<b>Goodwill nach Geschäftssegmenten</b>		
Porsche	18.825	18.825
Scania Vehicles and Services	2.808	2.699
MAN Truck & Bus	587	587
MAN Energy Solutions	263	265
Ducati	290	290
ŠKODA	155	160
Porsche Holding Salzburg	130	151
Übrige	260	271
	<b>23.318</b>	<b>23.247</b>

Der Werthaltigkeitstest der ausgewiesenen Goodwill und Markennamen basiert auf dem Nutzungswert, der auf Ebene der jeweiligen Marke ermittelt wurde. Dabei werden Kapitalkostensätze basierend auf dem Zinssatz für risikofreie Anlagen, der Marktrisikoprämie und dem Fremdkapitalzinssatz zugrunde gelegt. Zum generellen Vorgehen und den wesentlichen Annahmen verweisen wir auf die Ausführungen in der Angabe „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zu Immateriellen Vermögenswerten.

Darüber hinaus waren für die Marken mit wesentlichen bilanzierten Markennamen und Goodwill noch die folgenden Aspekte von Bedeutung:

Die Planung der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Porsche basiert auf einer signifikanten Zunahme des Anteils von Elektrofahrzeugen über den Planungszeitraum sowie der Umsetzung weiterer Optimierungsmaßnahmen.

Grundlage der Planung von Scania Vehicles and Services ist der wachsende Anteil der Flotte an Elektrofahrzeugen vor dem Hintergrund der Nachfrage des Marktes nach tendenziell teureren Elektromodellen.

Für MAN Truck & Bus unterstellt die Planung eine kontinuierliche Verbesserung des Operativen Ergebnisses im Detailplanungszeitraum.

Die Werthaltigkeit ist bei allen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten auch bei einer Variation der Wachstumsprognose hinsichtlich der ewigen Rente beziehungsweise des Diskontierungssatzes von +/- 0,5 %-Punkten gegeben.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten haben sich wie folgt entwickelt:

Mio. €	2020	2019	%
Forschungs- und Entwicklungskosten gesamt	13.885	14.306	-2,9
davon: aktivierte Entwicklungskosten	6.473	5.171	25,2
Aktivierungsquote in %	46,6	36,1	
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	4.644	4.064	14,3
<b>Ergebniswirksam verrechnete Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>12.056</b>	<b>13.199</b>	<b>-8,7</b>

### 13. Sachanlagen

#### ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2019

Mio. €	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01.2019<sup>1</sup></b>	<b>39.976</b>	<b>46.684</b>	<b>74.702</b>	<b>8.536</b>	<b>169.898</b>
Währungsänderungen	198	181	303	36	718
Änderungen Konsolidierungskreis	56	16	28	8	108
Zugänge	1.862	1.716	5.403	6.104	15.084
Umbuchungen	1.867	2.776	2.946	-7.109	481
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	124	206	54	21	406
Abgänge	303	1.077	1.331	29	2.740
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>43.531</b>	<b>50.090</b>	<b>81.997</b>	<b>7.526</b>	<b>183.143</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01.2019<sup>1</sup></b>	<b>15.418</b>	<b>34.052</b>	<b>57.821</b>	<b>263</b>	<b>107.554</b>
Währungsänderungen	48	131	218	6	402
Änderungen Konsolidierungskreis	0	3	15	0	18
Zugänge planmäßig	1.927	3.407	6.237	-	11.572
Zugänge außerplanmäßig	53	2	63	142	260
Umbuchungen	151	20	38	-59	149
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	26	88	30	-	145
Abgänge	149	1.014	1.169	-	2.332
Zuschreibungen	32	14	331	109	487
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>17.389</b>	<b>36.498</b>	<b>62.862</b>	<b>242</b>	<b>116.991</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>	<b>26.142</b>	<b>13.592</b>	<b>19.135</b>	<b>7.284</b>	<b>66.152</b>

1 Im Rahmen der Erstanwendung des IFRS 16 wurde der Eröffnungsbilanzwert angepasst.

## ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2020

Mio. €	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>43.531</b>	<b>50.090</b>	<b>81.997</b>	<b>7.526</b>	<b>183.143</b>
Währungsänderungen	-907	-1.343	-1.765	-200	-4.214
Änderungen Konsolidierungskreis	153	0	47	-32	168
Zugänge	1.914	1.281	3.935	4.410	11.540
Umbuchungen	852	1.040	2.096	-3.883	105
Abgänge	392	1.246	1.920	56	3.613
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>45.151</b>	<b>49.822</b>	<b>84.389</b>	<b>7.766</b>	<b>187.129</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>17.389</b>	<b>36.498</b>	<b>62.862</b>	<b>242</b>	<b>116.991</b>
Währungsänderungen	-326	-973	-1.393	-9	-2.701
Änderungen Konsolidierungskreis	34	9	28	-	71
Zugänge planmäßig	2.050	3.226	6.561	-	11.838
Zugänge außerplanmäßig	58	46	18	6	127
Umbuchungen	115	-19	98	-193	2
Abgänge	177	1.116	1.760	13	3.066
Zuschreibungen	0	6	7	3	16
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>19.142</b>	<b>37.665</b>	<b>66.408</b>	<b>30</b>	<b>123.245</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>	<b>26.009</b>	<b>12.158</b>	<b>17.981</b>	<b>7.736</b>	<b>63.884</b>

Öffentliche Zuwendungen in Höhe von 156 Mio. € (Vorjahr: 146 Mio. €) wurden von den Anschaffungskosten der Sachanlagen abgesetzt.

Im Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden dienen Grundpfandrechte in Höhe von 1.063 Mio. € (Vorjahr: 1.221 Mio. €) als Sicherheit für Altersteilzeitverpflichtungen, Finanzschulden und sonstige Verbindlichkeiten.

## 14. Vermietete Vermögenswerte und Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

### ENTWICKLUNG DER VERMIETETEN VERMÖGENSWERTE UND ALS FINANZINVESTITION GEHALTENEN IMMOBILIEN VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2019

Mio. €	Vermietete Vermögenswerte	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Gesamt
<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>			
<b>Stand am 01.01.2019<sup>1</sup></b>	<b>57.998</b>	<b>803</b>	<b>58.802</b>
Währungsänderungen	1.075	5	1.080
Änderungen Konsolidierungskreis	-46	-1	-48
Zugänge	24.906	43	24.949
Umbuchungen	-533	0	-533
Abgänge	19.015	6	19.021
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>64.384</b>	<b>845</b>	<b>65.229</b>
<b>Abschreibungen</b>			
<b>Stand am 01.01.2019<sup>1</sup></b>	<b>14.076</b>	<b>291</b>	<b>14.367</b>
Währungsänderungen	333	1	334
Änderungen Konsolidierungskreis	73	-	73
Zugänge planmäßig	8.087	17	8.103
Zugänge außerplanmäßig	510	-	510
Umbuchungen	-151	0	-151
Abgänge	7.314	1	7.315
Zuschreibungen	169	0	169
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>15.446</b>	<b>307</b>	<b>15.753</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>	<b>48.938</b>	<b>538</b>	<b>49.476</b>

1 Im Rahmen der Erstanwendung des IFRS 16 wurde der Eröffnungsbilanzwert angepasst.

**ENTWICKLUNG DER VERMIETETEN VERMÖGENSWERTE UND ALS FINANZINVESTITION GEHALTENEN IMMOBILIEN  
VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2020**

Mio. €	Vermietete Vermögenswerte	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Gesamt
<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>			
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>64.384</b>	<b>845</b>	<b>65.229</b>
Währungsänderungen	-2.972	-23	-2.995
Änderungen Konsolidierungskreis	15	-	15
Zugänge	24.772	27	24.799
Umbuchungen	67	39	106
Abgänge	19.139	19	19.159
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>67.127</b>	<b>869</b>	<b>67.996</b>
<b>Abschreibungen</b>			
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>15.446</b>	<b>307</b>	<b>15.753</b>
Währungsänderungen	-975	-4	-979
Änderungen Konsolidierungskreis	3	-	3
Zugänge planmäßig	8.645	17	8.662
Zugänge außerplanmäßig	764	1	765
Umbuchungen	35	1	36
Abgänge	7.282	11	7.293
Zuschreibungen	195	0	195
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>16.441</b>	<b>311</b>	<b>16.752</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>	<b>50.686</b>	<b>558</b>	<b>51.244</b>

Unter den Vermieteten Vermögenswerten wird das im Wege des Operating-Leasing vermietete Leasingvermögen sowie die Vermögenswerte mit langfristigen Buy-back-Verträgen ausgewiesen.

In dem Posten Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (Investment Property) werden Mietwohnungen und verpachtete Händlerbetriebe ausgewiesen, deren Fair Value 1.199 Mio. € (Vorjahr: 1.206 Mio. €) betrug. Die Ermittlung des Fair Values erfolgt grundsätzlich nach einem Ertragswertverfahren auf Basis interner Berechnungen (Stufe 3 der Bemessungshierarchie). Für den Unterhalt des genutzten Investment Property fielen operative Kosten in Höhe von 55 Mio. € (Vorjahr: 56 Mio. €) an. Für nicht genutztes Investment Property wurden 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) aufgewandt.

Die Mieteinnahmen aus Als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien betragen im Geschäftsjahr 58 Mio. € (Vorjahr: 61 Mio. €).

## 15. At Equity bewertete Anteile und sonstige Beteiligungen

### ENTWICKLUNG DER AT EQUITY BEWERTETEN ANTEILE UND SONSTIGEN BETEILIGUNGEN VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2019

Mio. €	At Equity bewertete Anteile	Sonstige Beteiligungen	Gesamt
<b>Bruttobuchwert</b>			
<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>8.826</b>	<b>2.142</b>	<b>10.968</b>
Währungsänderungen	22	6	28
Änderungen Konsolidierungskreis	16	-252	-236
Zugänge	236	856	1.093
Umbuchungen	-	0	0
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	-	15	15
Abgänge	76	88	164
Erfolgswirksame Fortschreibung/Bewertung	3.326	-	3.326
Dividenden <sup>1</sup>	-3.786	-	-3.786
Sonstige ergebnisneutrale Veränderungen	75	-34	41
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>8.639</b>	<b>2.616</b>	<b>11.255</b>
<b>Außerplanmäßige Abschreibungen</b>			
<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>392</b>	<b>668</b>	<b>1.060</b>
Währungsänderungen	1	0	1
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-131	-131
Zugänge	143	226	369
Umbuchungen	-	-	-
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	-	0	0
Abgänge	-	31	31
Zuschreibungen	67	18	85
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>470</b>	<b>714</b>	<b>1.183</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>	<b>8.169</b>	<b>1.902</b>	<b>10.071</b>

1 Dividenden vor Abzug von Quellensteuer.

**ENTWICKLUNG DER AT EQUITY BEWERTETEN ANTEILE UND SONSTIGEN BETEILIGUNGEN  
VOM 1. JANUAR ZUM 31. DEZEMBER 2020**

Mio. €	At Equity bewertete Anteile	Sonstige Beteiligungen	Gesamt
<b>Bruttobuchwert</b>			
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>8.639</b>	<b>2.616</b>	<b>11.255</b>
Währungsänderungen	-49	-24	-73
Änderungen Konsolidierungskreis	-756	-186	-943
Zugänge	3.756	488	4.244
Umbuchungen	-	0	0
Abgänge	196	50	246
Erfolgswirksame Fortschreibung/Bewertung	2.693	-3	2.690
Dividenden <sup>1</sup>	-3.195	-	-3.195
Sonstige ergebnisneutrale Veränderungen	-280	-8	-288
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>10.610</b>	<b>2.833</b>	<b>13.443</b>
<b>Außerplanmäßige Abschreibungen</b>			
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>470</b>	<b>714</b>	<b>1.183</b>
Währungsänderungen	-5	-5	-10
Änderungen Konsolidierungskreis	-108	57	-52
Zugänge	185	245	429
Umbuchungen	-	-	-
Abgänge	-	41	41
Zuschreibungen	11	1	12
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>531</b>	<b>968</b>	<b>1.499</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>	<b>10.080</b>	<b>1.865</b>	<b>11.945</b>

1 Dividenden vor Abzug von Quellensteuer.

In den At Equity bewerteten Anteilen sind Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 6.951 Mio. € (Vorjahr: 5.851 Mio. €) und assoziierte Unternehmen in Höhe von 3.129 Mio. € (Vorjahr: 2.318 Mio. €) enthalten.

Die Zugänge bei den At Equity bewerteten Anteilen entfallen im Geschäftsjahr mit 1,7 Mrd. € auf den Erwerb von Anteilen an Argo AI, mit insgesamt 1,0 Mrd. € auf den Erwerb von weiteren Anteilen an Volkswagen (Anhui) Automotive Company (ehemals: JAC Volkswagen Automotive Company) und Anteilen an Anhui Jianghuai Automobile Group Holdings sowie mit 0,5 Mrd. € auf die Kapitalerhöhung an QuantumScape Corporation und die damit zusammenhängende Realisierung eines Termingeschäfts. Weitere Erläuterungen zu Argo AI und QuantumScape Corporation finden sich unter der Angabe „Wesentliche Ereignisse“.

Die wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis bei den At Equity bewerteten Anteilen betreffen mit -0,8 Mrd. € die Umgliederung der Anteile an der Volkswagen (Anhui) Automotive Company aufgrund der erstmaligen Vollkonsolidierung.

Die sonstigen ergebnisneutralen Veränderungen entfallen in Höhe von -239 Mio. € (Vorjahr: 53 Mio. €) auf Gemeinschaftsunternehmen und in Höhe von -41 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €) auf assoziierte Unternehmen. Sie resultieren im Wesentlichen aus Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von -319 Mio. € (Vorjahr: 94 Mio. €), Neubewertungen aus Pensionsplänen in Höhe von 103 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) sowie der Zeitwertbewertung von Cash-flow-Hedges in Höhe von 16 Mio. € (Vorjahr: -27 Mio. €).

## 16. Lang- und kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Mio. €	BUCHWERT		FAIR VALUE		BUCHWERT		FAIR VALUE	
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019	31.12.2019
<b>Forderungen aus dem Finanzierungsgeschäft</b>								
Kundenfinanzierung	26.758	46.157	72.916	75.296	22.873	49.175	72.048	73.248
Händlerfinanzierung	12.435	1.994	14.428	14.400	16.781	2.512	19.293	19.270
Direktbank-Geschäft	307	7	314	315	305	5	310	310
	<b>39.500</b>	<b>48.157</b>	<b>87.658</b>	<b>90.010</b>	<b>39.958</b>	<b>51.692</b>	<b>91.650</b>	<b>92.827</b>
<b>Fällige Forderungen aus dem Operating-Leasinggeschäft</b>								
	379	–	379	379	285	–	285	285
<b>Forderungen aus Finanzierungsleasing-Verträgen</b>								
	18.127	34.408	52.534	54.604	18.371	35.281	53.652	54.742
	<b>58.006</b>	<b>82.565</b>	<b>140.571</b>	<b>144.994</b>	<b>58.615</b>	<b>86.973</b>	<b>145.588</b>	<b>147.855</b>

Die in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen in Höhe von 140,6 Mrd. € (Vorjahr: 145,6 Mrd. €) enthaltenen Forderungen aus Kundenfinanzierung und aus Finanzierungsleasing werden aufgrund einer Marktwertanpassung aus dem Portfolio-Hedging um 21 Mio. € erhöht (Vorjahr: um 2 Mio. € erhöht).

Die Forderungen aus der Kunden- und Händlerfinanzierung werden grundsätzlich durch Fahrzeuge oder Grundpfandrechte gesichert. Von den Forderungen werden Sicherheiten für finanzielle Schulden und Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 33 Mio. € (Vorjahr: 181 Mio. €) gestellt.

Die Forderungen aus der Händlerfinanzierung enthalten einen Betrag von 35 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €), der verbundene nicht konsolidierte Unternehmen betrifft.

## 17. Lang- und kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Positive Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten	2.616	3.435	6.051	1.622	1.628	3.250
Forderungen aus Darlehen, Schuldverschreibungen, Genussrechten (ohne Zinsen)	6.421	3.568	9.988	6.639	3.278	9.917
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4.197	832	5.029	3.955	646	4.601
	<b>13.234</b>	<b>7.834</b>	<b>21.068</b>	<b>12.216</b>	<b>5.553</b>	<b>17.769</b>

Die Sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten Forderungen gegen nahestehende Unternehmen in Höhe von 9,7 Mrd. € (Vorjahr: 9,7 Mrd. €). Sonstige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 124 Mio. € (Vorjahr: 244 Mio. €) wurden als Sicherheit für finanzielle Schulden und Eventualverbindlichkeiten gestellt. Für die gestellten Sicherheiten besteht kein originäres Veräußerungs- beziehungsweise Verpfändungsrecht des Sicherungsnehmers.

Darüber hinaus enthalten die Übrigen Vermögenswerte Forderungen aus verfügungsbeschränkten Guthaben, die als Sicherheiten (im Wesentlichen im Rahmen von Asset-Backed-Securities-Transaktionen) dienen.

Die positiven Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Geschäfte zur Absicherung gegen		
Währungsrisiken aus Vermögenswerten durch Fair-Value-Hedges	44	39
Währungsrisiken aus Verbindlichkeiten durch Fair-Value-Hedges	14	36
Zinsrisiken durch Fair-Value-Hedges	819	662
Zinsrisiken durch Cash-flow-Hedges	11	13
Währungs- und Preisrisiken aus zukünftigen Zahlungsströmen (Cash-flow-Hedges)	2.247	785
<b>Hedge-Geschäfte Gesamt</b>	<b>3.134</b>	<b>1.535</b>
Vermögenswerte aus Derivaten ohne Hedgebeziehung	2.917	1.715
<b>Gesamt</b>	<b>6.051</b>	<b>3.250</b>

Im Rahmen des Portfolio-Hedging sind 0 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) positive Zeitwerte aus Geschäften zur Absicherung gegen Zinsrisiken (Fair-Value-Hedges) erfasst.

Die Gesamtposition der derivativen Finanzinstrumente wird unter der Angabe „Finanzrisikomanagement und Finanzinstrumente“ näher erläutert.

## 18. Lang- und kurzfristige sonstige Forderungen

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Sonstige Steueransprüche	4.063	1.058	5.121	4.244	806	5.050
Übrige Forderungen	3.318	1.810	5.128	3.028	1.916	4.945
	<b>7.381</b>	<b>2.867</b>	<b>10.248</b>	<b>7.272</b>	<b>2.722</b>	<b>9.995</b>

In den Übrigen Forderungen ist Vermögen zur Finanzierung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von 41 Mio. € (Vorjahr: 65 Mio. €) enthalten. Weiterhin sind hier die Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen in Höhe von 46 Mio. € (Vorjahr: 58 Mio. €) erfasst.

Die kurzfristigen Sonstigen Forderungen sind überwiegend unverzinslich.

Die Sonstigen Forderungen beinhalten nach dem Leistungsfortschritt vereinnahmte bedingte Forderungen aus Langfristfertigung. Diese entsprechen den vertraglichen Vermögenswerten aus Kundenverträgen und entwickelten sich wie folgt:

Mio. €	2020	2019
<b>Bedingte Forderungen aus Langfristfertigung Stand am 01.01.</b>	<b>314</b>	<b>352</b>
Zu- und Abgänge	64	-36
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-
Veränderungen der Wertberichtigungen	10	1
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	-	4
Änderungen von Bewertungen und Schätzungen sowie Vertragsanpassungen	-	-
Währungsänderungen	0	2
<b>Bedingte Forderungen aus Langfristfertigung Stand am 31.12.</b>	<b>389</b>	<b>314</b>

Vertragserfüllungskosten wurden im Volkswagen Konzern nicht aktiviert. Vertragsanbahnungskosten werden im Volkswagen Konzern nur aktiviert und linear über die Laufzeit des Vertrags abgeschrieben, soweit sie wesentlich sind, der zugrundeliegende Vertrag eine Laufzeit von mindestens einem Jahr hat und diese Kosten nicht angefallen wären, wenn der entsprechende Vertrag nicht zustande gekommen wäre. Am 31. Dezember 2020 waren 63 Mio. € (Vorjahr: 65 Mio. €) Vertragsanbahnungskosten aktiviert. Im Jahr 2020 beliefen sich die Abschreibungen auf die aktivierten Vertragsanbahnungskosten auf 23 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €). Wertminderungen auf die aktivierten Vertragsanbahnungskosten gab es in den Jahren 2020 und 2019 nicht.

## 19. Ertragsteueransprüche

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Latente Ertragsteueransprüche	–	13.486	13.486	–	13.106	13.106
Ertragsteuerforderungen	1.186	376	1.563	1.190	341	1.531
	<b>1.186</b>	<b>13.862</b>	<b>15.049</b>	<b>1.190</b>	<b>13.447</b>	<b>14.637</b>

Von den Latenten Ertragsteueransprüchen entfällt ein Betrag von 7.405 Mio. € (Vorjahr: 7.490 Mio. €) auf Ansatz- und Bewertungsunterschiede zwischen IFRS und Steuerbilanz, die sich innerhalb eines Jahres umkehren.

## 20. Vorräte

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.966	6.099
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.022	4.110
Fertige Erzeugnisse, Waren	27.204	30.617
Kurzfristiges Vermietvermögen	5.337	5.699
Geleistete Anzahlungen	288	222
Sicherungsgeschäfte Vorräte	6	–6
	<b>43.823</b>	<b>46.742</b>

Zeitgleich mit der Umsatzrealisierung wurden Vorräte in Höhe von 170 Mrd. € (Vorjahr: 192 Mrd. €) in den Kosten der Umsatzerlöse erfasst. Die in der Berichtsperiode als Aufwand erfassten Wertberichtigungen (ohne Vermietvermögen) betragen 697 Mio. € (Vorjahr: 672 Mio. €). Als Sicherheit für Altersteilzeitverpflichtungen sind Fahrzeuge im Wert von 320 Mio. € (Vorjahr: 340 Mio. €) sicherungsübereignet worden.

## 21. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber		
Dritten	12.706	13.445
nicht konsolidierten Tochterunternehmen	181	180
Gemeinschaftsunternehmen	3.305	4.283
assoziierten Unternehmen	50	32
sonstigen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	1
	<b>16.243</b>	<b>17.941</b>

Die Fair Values der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Buchwerten.

## 22. Wertpapiere

Die Wertpapiere dienen der Liquiditätsvorsorge. Es handelt sich im Wesentlichen um kurzfristig angelegte festverzinsliche Wertpapiere und Aktien. Die Wertpapiere werden überwiegend zum Fair Value bewertet. Kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 661 Mio.€ (Vorjahr: 639 Mio.€) wurden als Sicherheit für finanzielle Schulden und Eventualverbindlichkeiten gestellt. Für die gestellten Sicherheiten besteht kein originäres Veräußerungs- beziehungsweise Verpfändungsrecht des Sicherungsnehmers.

## 23. Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingeldanlagen

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Guthaben bei Kreditinstituten	33.403	25.264
Schecks, Kassenbestand, Wechsel und jederzeit fällige Mittel	507	659
	<b>33.909</b>	<b>25.923</b>

Die Guthaben bei Kreditinstituten bestehen bei verschiedenen Banken in unterschiedlichen Währungen und beinhalten unter anderem auch Termingeldanlagen.

## 24. Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital der Volkswagen AG ist durch auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien unterlegt. Eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil von 2,56€ am Grundkapital. Neben Stammaktien existieren Vorzugsaktien, die mit dem Recht auf eine um 0,06€ höhere Dividende als die Stammaktien, jedoch nicht mit einem Stimmrecht ausgestattet sind.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Mai 2019 besteht bis zum 13. Mai 2024 ein Genehmigtes Kapital zur Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien von bis zu 179 Mio.€.

### ENTWICKLUNG DER STAMM- UND VORZUGSAKTIEN UND DES GEZEICHNETEN KAPITALS

	STÜCK		€	
	2020	2019	2020	2019
Stand am 01.01.	501.295.263	501.295.263	1.283.315.873	1.283.315.873
Kapitalerhöhung	–	–	–	–
Stand am 31.12.	501.295.263	501.295.263	1.283.315.873	1.283.315.873

Die Kapitalrücklage setzt sich aus dem Aufgeld von insgesamt 14.225 Mio.€ (Vorjahr: 14.225 Mio.€) aus Kapitalerhöhungen, dem Aufgeld aus der Begebung von Optionsanleihen von 219 Mio.€ sowie einem Einstellungsbetrag von 107 Mio.€ aufgrund der in 2006 durchgeführten Kapitalherabsetzung zusammen. Es wurden keine Beträge aus der Kapitalrücklage entnommen.

### DIVIDENDENVORSCHLAG

Die Dividendenausschüttung der Volkswagen AG richtet sich gemäß § 58 Abs. 2 AktG nach dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Volkswagen AG ausgewiesenen Bilanzgewinn. Nach dem handelsrechtlichen Abschluss der Volkswagen AG ist nach Einstellung von 3.165 Mio.€ in die Gewinnrücklagen ein Bilanzgewinn von 4.028 Mio.€ ausschüttungsfähig. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von insgesamt 2.419 Mio.€, das bedeutet 4,80€ je Stammaktie und 4,86€ je Vorzugsaktie, auszuschütten. Erst mit Beschluss der Hauptversammlung entsteht den Aktionären ein Anspruch.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine Dividende in Höhe von 4,80€ je Stammaktie und 4,86€ je Vorzugsaktie ausgeschüttet.

**HYBRIDKAPITAL**

Im Juni 2020 hat die Volkswagen AG über eine Tochtergesellschaft, die Volkswagen International Finance N.V., Amsterdam, Niederlande (VIF), zwei nicht besicherte, nachrangige Hybridanleihen mit einem Nominalvolumen in Höhe von 3,0 Mrd. € emittiert. Die Hybridanleihen haben eine unbefristete Laufzeit, sind aber einseitig durch die VIF kündbar. Die erste Anleihe (1,5 Mrd. € mit einem Kupon von 3,500%) ist erstmals nach 5 Jahren, die zweite Anleihe (1,5 Mrd. € mit einem Kupon von 3,875 %) nach 9 Jahren kündbar. Abzüglich von Kapitalbeschaffungskosten in Höhe von 16 Mio. € ergab sich ein Zugang von liquiden Mitteln in Höhe von 2.984 Mio. €. Hinzu kamen zahlungsunwirksame Effekte aus der Abgrenzung von latenten Steuern in Höhe von 5 Mio. €.

Eine Thesaurierung der Zinsen ist in Abhängigkeit einer Dividendenzahlung an die Anteilseigner der Volkswagen AG möglich. Nach IAS 32 sind diese Hybridanleihen vollständig als Eigenkapital zu klassifizieren. Das aufgenommene Kapital wurde vermindert um ein Disagio sowie die Kapitalbeschaffungskosten und unter Berücksichtigung von latenten Steuern in das Eigenkapital eingestellt. Die zu leistenden Zinszahlungen an die Anleiheinhaber werden direkt im Eigenkapital erfasst. Erst mit Kündigungen sind diese Hybridanleihen nach IAS 32 als Fremdkapital zu klassifizieren.

**ANTEILE VON MINDERHEITEN AM EIGENKAPITAL**

Zum 31. Dezember 2020 beträgt der Anteil von Minderheiten 1.734 Mio. € (Vorjahr: 1.870 Mio. €). Die Anteile von Minderheitsgesellschaftern (nicht beherrschende Anteile) am Eigenkapital entstanden im Wesentlichen durch den Börsengang der TRATON GROUP im Geschäftsjahr 2019.

Am 28. Februar 2020 gab die Volkswagen AG bekannt, ihre Beteiligung an der AUDI AG von rund 99,64 % auf 100 % aufstocken zu wollen. Die Durchführung eines aktienrechtlichen Squeeze-out wurde auf der Hauptversammlung der AUDI AG am 31. Juli 2020 beschlossen (siehe Angabe „Wesentliche Ereignisse“).

Die folgende Tabelle enthält zusammengefasste finanzielle Informationen der TRATON GROUP inklusive des fortgeführten Geschäfts- oder Firmenwertes und der Zeitwertanpassungen, die zum Erwerbszeitpunkt ermittelt wurden:

Mio. €	2020	2019
Anteil von Minderheiten in % <sup>1</sup>	10,28	10,28
Anteile von Minderheiten	1.495	1.640
Langfristige Vermögenswerte	29.599	29.623
Kurzfristige Vermögenswerte	14.401	16.728
Langfristige Schulden	14.582	14.938
Kurzfristige Schulden	15.459	16.664
Umsatzerlöse	22.580	26.901
Ergebnis nach Steuern	-161	1.517
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-288	-316
Dividendenausschüttung an Minderheiten	1	116
Brutto-Cash-flow	1.970	3.433
Veränderung Working Capital	17	-2.346
Cash-flow laufendes Geschäft	1.987	1.087
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft	-1.293	634
Netto-Cash-flow	694	1.721

1 Der Prozentsatz enthält nur die direkten Anteile von Minderheiten.

## 25. Lang- und kurzfristige Finanzschulden

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Anleihen	25.909	66.717	92.626	19.789	68.839	88.629
Schuldverschreibungen	16.146	21.380	37.526	18.103	20.147	38.250
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.060	17.273	35.333	17.337	15.337	32.674
Einlagengeschäft	26.735	2.411	29.145	30.252	2.395	32.647
Darlehen und übrige Verbindlichkeiten	794	1.909	2.702	1.429	1.629	3.058
Leasingverbindlichkeiten	1.005	5.119	6.124	1.002	5.208	6.210
	<b>88.648</b>	<b>114.809</b>	<b>203.457</b>	<b>87.912</b>	<b>113.556</b>	<b>201.468</b>

## 26. Lang- und kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Negative Zeitwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	1.474	1.935	3.409	2.245	1.950	4.195
Verbindlichkeiten aus Zinsen	604	97	702	691	116	807
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	8.512	2.224	10.737	7.922	2.434	10.356
	<b>10.590</b>	<b>4.257</b>	<b>14.847</b>	<b>10.858</b>	<b>4.499</b>	<b>15.358</b>

Die negativen Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Geschäfte zur Absicherung gegen		
Währungsrisiken aus Vermögenswerten durch Fair-Value-Hedges	39	107
Währungsrisiken aus Verbindlichkeiten durch Fair-Value-Hedges	39	5
Zinsrisiken durch Fair-Value-Hedges	116	97
Zinsrisiken durch Cash-flow-Hedges	100	53
Währungs- und Preisrisiken aus zukünftigen Zahlungsströmen (Cash-flow-Hedges)	1.284	2.172
<b>Hedge-Geschäfte Gesamt</b>	<b>1.578</b>	<b>2.435</b>
Verbindlichkeiten aus Derivaten ohne Hedgebeziehung	1.831	1.760
<b>Gesamt</b>	<b>3.409</b>	<b>4.195</b>

Im Rahmen des Portfolio-Hedging sind 101 Mio.€ (Vorjahr: 63 Mio.€) negative Zeitwerte aus Geschäften zur Absicherung gegen Zinsrisiken (Fair-Value-Hedges) erfasst.

Die Gesamtposition der derivativen Finanzinstrumente wird unter der Angabe „Finanzrisikomanagement und Finanzinstrumente“ näher erläutert.

## 27. Lang- und kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.484	5.541	13.024	7.474	5.202	12.676
Verbindlichkeiten						
aus sonstigen Steuern	3.294	110	3.404	2.812	133	2.946
im Rahmen der sozialen Sicherheit	616	112	727	610	162	772
aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	4.501	960	5.462	5.848	1.008	6.856
Übrige Verbindlichkeiten	2.085	1.183	3.267	2.576	766	3.342
	<b>17.979</b>	<b>7.905</b>	<b>25.884</b>	<b>19.320</b>	<b>7.271</b>	<b>26.591</b>

Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen aus Kundenverträgen entsprechen den vertraglichen Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen. Diese haben sich wie folgt entwickelt:

Mio. €	2020	2019
<b>Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen aus Kundenverträgen Stand am 01.01.</b>	<b>10.907</b>	<b>9.669</b>
Zu- und Abgänge	847	1.245
Änderungen Konsolidierungskreis	13	12
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	–	167
Änderungen von Bewertungen und Schätzungen sowie Vertragsanpassungen	–	–
Währungsänderungen	–369	148
<b>Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen aus Kundenverträgen Stand am 31.12.</b>	<b>11.398</b>	<b>10.907</b>

## 28. Ertragsteuerverpflichtungen

Mio. €	BUCHWERT			BUCHWERT		
	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Latente						
Ertragsteuerverpflichtungen	–	4.890	4.890	–	5.007	5.007
Ertragsteuerrückstellungen	2.213	3.292	5.505	1.876	2.991	4.867
Ertragsteuerverbindlichkeiten	340	–	340	408	–	408
	<b>2.552</b>	<b>8.181</b>	<b>10.734</b>	<b>2.283</b>	<b>7.998</b>	<b>10.282</b>

Von den Latenten Ertragsteuerverpflichtungen entfällt ein Betrag von 502 Mio. € (Vorjahr: 387 Mio. €) auf Ansatz- und Bewertungsunterschiede zwischen IFRS und Steuerbilanz, die sich innerhalb eines Jahres umkehren.

## 29. Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Zusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen gebildet. Die Leistungen des Konzerns variieren je nach rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes und hängen in der Regel von der Beschäftigungsdauer und dem Entgelt der Mitarbeiter ab.

Für die betriebliche Altersversorgung bestehen im Volkswagen Konzern sowohl beitragsorientierte als auch leistungsorientierte Zusagen. Bei den beitragsorientierten Zusagen (Defined Contribution Plans) zahlt das Unternehmen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen beziehungsweise auf freiwilliger Basis Beiträge an staatliche oder private Rentenversicherungsträger. Mit Zahlung der Beiträge bestehen für den Volkswagen Konzern keine weiteren Leistungsverpflichtungen. Die laufenden Beitragszahlungen sind als Aufwand des jeweiligen Jahres ausgewiesen; sie beliefen sich 2020 im Volkswagen Konzern auf insgesamt 2.622 Mio. € (Vorjahr: 2.565 Mio. €). Davon wurden in Deutschland für die gesetzliche Rentenversicherung Beiträge in Höhe von 1.826 Mio. € (Vorjahr: 1.796 Mio. €) geleistet.

Bei den Leistungszusagen (Defined Benefit Plans) ist zwischen rückstellungs- und extern finanzierten Versorgungssystemen zu unterscheiden.

Die Pensionsrückstellungen für leistungsorientierte Zusagen werden gemäß IAS 19 nach dem international üblichen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) durch unabhängige Aktuarer ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet. Bei der Bewertung werden versicherungsmathematische Annahmen für die Diskontierungssätze, die Entgelt- und Rententrends, die Fluktuationsraten, die Lebenserwartungen sowie Kostensteigerungen für die Gesundheitsfürsorge berücksichtigt, die für jede Konzerngesellschaft in Abhängigkeit der ökonomischen Rahmenbedingungen ermittelt werden. Neubewertungen ergeben sich aus Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung gegenüber den Annahmen des Vorjahres, aus Annahmenänderungen sowie Erträgen oder Aufwendungen aus Planvermögen unter Ausschluss von Beträgen, die in den Nettozinserträgen beziehungsweise -aufwendungen enthalten sind. Diese werden in der Periode ihrer Entstehung unter Berücksichtigung latenter Steuern erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Gemeinschaftliche Pensionspläne mehrerer Arbeitgeber existieren im Volkswagen Konzern in Großbritannien, der Schweiz, Schweden und den Niederlanden. Hierbei handelt es sich um leistungsorientierte Pläne. Ein geringer Teil dieser Pensionspläne wird als beitragsorientierte Pläne bilanziert, da der Volkswagen Konzern kein Recht hat, die für eine Bilanzierung als leistungsorientierte Pläne notwendigen Informationen zu erhalten. Gemäß den Bestimmungen der gemeinschaftlichen Pläne haftet der Volkswagen Konzern nicht für die Verpflichtungen der anderen Arbeitgeber. Im Falle eines Austritts aus den Plänen oder einer Abwicklung der Pläne wird die anteilig auf den Volkswagen Konzern entfallende Vermögensüberdeckung gutgeschrieben beziehungsweise muss der auf den Volkswagen Konzern entfallende Fehlbetrag ausgeglichen werden. Bei den als beitragsorientierte Pläne bilanzierten leistungsorientierten Pensionsplänen ist der Anteil der Verpflichtungen des Volkswagen Konzerns an den Gesamtverpflichtungen gering. Es sind keine wahrscheinlichen, wesentlichen Risiken aus den gemeinschaftlichen leistungsorientierten Pensionsplänen mehrerer Arbeitgeber, die als beitragsorientierte Pläne bilanziert werden, bekannt. Die erwarteten Beiträge dieser Pläne für das Geschäftsjahr 2021 betragen 25 Mio. €.

Wegen ihres Versorgungscharakters werden insbesondere die Verpflichtungen der US-amerikanischen Konzerngesellschaften für die Krankheitskosten der Mitarbeiter nach deren Eintritt in den Ruhestand ebenfalls unter den Pensionsrückstellungen für leistungsorientierte Zusagen ausgewiesen. Für diese pensionsähnlichen Verpflichtungen wird die erwartete langfristige Kostenentwicklung der Krankheitskosten berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2020 wurden 15 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €) als Aufwand für Krankheitskosten erfasst. Der zugehörige Bilanzwert zum 31. Dezember 2020 beträgt 228 Mio. € (Vorjahr: 266 Mio. €).

Folgende Beträge wurden für leistungsorientierte Zusagen in der Bilanz erfasst:

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Barwert der extern finanzierten Verpflichtungen	24.101	21.090
Fair Value des Planvermögens	13.264	12.478
Finanzierungsstatus (Saldo)	10.838	8.613
Barwert der nicht über Planvermögen finanzierten Verpflichtungen	34.200	32.710
Aufgrund der Begrenzung von IAS 19 nicht als Vermögenswert bilanzierter Betrag	2	2
<b>Bilanzwerte</b>	<b>45.040</b>	<b>41.324</b>
davon Pensionsrückstellungen	45.081	41.389
davon Sonstige Vermögenswerte	41	65

#### WESENTLICHE VERSORGUNGSREGELUNGEN IM VOLKSWAGEN KONZERN

Der Volkswagen Konzern bietet seinen Mitarbeitern für die Zeit nach dem aktiven Erwerbsleben Leistungen aus einer modernen und attraktiven betrieblichen Altersversorgung. Der wesentliche Teil der Versorgungszusagen im Volkswagen Konzern besteht für nach IAS 19 als leistungsorientiert eingestufte Pensionspläne für Mitarbeiter im Inland. Der Großteil dieser Verpflichtungen ist ausschließlich über Bilanzrückstellungen finanziert. Diese Pläne sind mittlerweile weitgehend für Neueintritte geschlossen. Zur Reduzierung der mit leistungsorientierten Pensionsplänen verbundenen Risiken, insbesondere Langlebigkeit, Gehaltssteigerungen sowie Inflation, wurden im Volkswagen Konzern in den vergangenen Jahren neue leistungsorientierte Pläne eingeführt, deren Leistungen über entsprechendes externes Planvermögen finanziert werden. Die genannten Risiken konnten in diesen Pensionsplänen weitgehend reduziert werden. In Zukunft wird der Anteil der über Planvermögen finanzierten Pensionsverpflichtungen an der Gesamtverpflichtung kontinuierlich steigen. Nachfolgend werden die wesentlichen Versorgungszusagen beschrieben.

#### Ausschließlich über Bilanzrückstellungen finanzierte inländische Pensionspläne

Bei den ausschließlich über Bilanzrückstellungen finanzierten Pensionsplänen bestehen sowohl beitragsbasierte Versorgungszusagen mit Garantien als auch endgehaltsbasierte Versorgungszusagen. Für die beitragsbasierten Versorgungszusagen wird ein jährlicher einkommens- und statusabhängiger Versorgungsaufwand anhand von sogenannten Verrentungsfaktoren in einen lebenslang zu zahlenden Rentenanspruch umgerechnet (Garantiebausteine). Die Verrentungsfaktoren enthalten eine Garantieverzinsung. Im Versorgungsfall werden die jährlich erworbenen Rentenbausteine addiert. Für die endgehaltsbezogenen Zusagen wird im Versorgungsfall das zugrunde zu legende Gehalt mit einem Prozentsatz multipliziert, der von der bis zum Eintritt des Versorgungsfalls abgeleisteten Dienstzeit abhängt.

Der Barwert der garantierten Verpflichtung steigt mit fallendem Zinsniveau und unterliegt somit dem Zinsänderungsrisiko.

Das Versorgungssystem sieht lebenslang laufende Rentenzahlungen vor. Insofern tragen die Gesellschaften das Langlebigkeitsrisiko. Diesem wird dadurch Rechnung getragen, dass zur Ermittlung der Verrentungsfaktoren und des Barwertes der garantierten Verpflichtung die aktuellsten Generationensterbetafeln „Richttafeln Heubeck 2018 G“ verwendet werden, in denen eine zukünftige Verlängerung der Lebenserwartung bereits berücksichtigt wird.

Um das Inflationsrisiko durch die Anpassung der laufenden Rentenzahlungen in Höhe der Inflationsrate zu reduzieren, wurde bei den Versorgungszusagen, bei denen dies gesetzlich zulässig ist, eine inflationsunabhängige Rentenanpassung eingeführt.

#### Über externes Planvermögen finanzierte inländische Pensionspläne

Die über externes Planvermögen finanzierten Pensionspläne basieren auf beitragsbasierten Leistungszusagen mit Garantien. Hierbei wird ein jährlicher einkommens- und statusabhängiger Versorgungsaufwand anhand von sogenannten Verrentungsfaktoren entweder in einen lebenslang zu zahlenden Rentenanspruch umgerechnet (Garantiebausteine) oder als Einmalkapital beziehungsweise in Raten ausgezahlt. Hierbei haben die Mitarbeiter teilweise die Möglichkeit, mit Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Die Verrentungsfaktoren enthalten eine Garantieverzinsung. Im Versorgungsfall werden die jährlich erworbenen Rentenbausteine addiert. Der Versorgungsaufwand wird fortlaufend in ein Sondervermögen eingebracht, das vom Unternehmen unabhängig treuhänderisch verwaltet und am Kapitalmarkt angelegt wird. Sofern das Planvermögen höher ist als der mit dem Garantiezins berechnete Barwert der Verpflichtungen, werden Überschüsse zugewiesen (Überschussbausteine).

Da die treuhänderisch verwalteten Sondervermögen die Voraussetzungen von IAS 19 als Planvermögen erfüllen, ist insoweit eine Verrechnung mit den Verpflichtungen erfolgt.

Die Höhe des Pensionsvermögens unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Deshalb wird die Ausrichtung und Durchführung der Kapitalanlage fortlaufend durch die Gremien der Trusts kontrolliert, in welchen auch die Gesellschaften vertreten sind. So werden beispielsweise die Grundsätze der Kapitalanlage im Rahmen von Kapitalanlagerichtlinien mit dem Ziel vorgegeben, das Marktrisiko und dessen Auswirkung auf das Planvermögen zu beschränken. Zusätzlich werden im Bedarfsfall Asset-Liability-Management-Studien durchgeführt, die sicherstellen, dass die Kapitalanlage im Einklang mit den abzusichernden Verpflichtungen steht. Derzeit ist das Sondervermögen Altersversorgung vorwiegend in Investmentfonds aus festverzinslichen Wertpapieren oder Aktien investiert. Insofern besteht hauptsächlich ein Zinsänderungs- und Aktienkursrisiko. Zur Abfederung des Marktrisikos sieht das Versorgungssystem zusätzlich vor jeder Überschusszuweisung eine Reservierung von Mitteln im Rahmen einer Schwankungsreserve vor.

Der Barwert der Verpflichtung wird als Saldo aus dem Barwert der garantierten Verpflichtung und dem Planvermögen ausgewiesen. Soweit das Planvermögen unter den Barwert der garantierten Verpflichtung sinkt, ist in diesem Umfang eine Rückstellung zu bilden. Der Barwert der garantierten Verpflichtung steigt mit fallendem Zinsniveau und unterliegt somit dem Zinsänderungsrisiko.

Im Falle der lebenslang laufenden Rentenzahlungen trägt der Volkswagen Konzern das Langlebigerkeitsrisiko. Diesem wird dadurch Rechnung getragen, dass zur Ermittlung der Verrentungsfaktoren und des Barwertes der garantierten Verpflichtung die aktuellsten Generationensterbetafeln „Richttafeln Heubeck 2018 G“ verwendet werden, in denen eine zukünftige Verlängerung der Lebenserwartung bereits berücksichtigt wird. Zusätzlich erfolgt ein jährliches Risikomonitoring im Rahmen der Vermögensüberprüfung in den Trusts durch die unabhängigen Aktuarien.

Um das Inflationsrisiko durch die Anpassung der laufenden Rentenzahlungen in Höhe der Inflationsrate zu reduzieren, wurde bei den Versorgungszusagen, bei denen dies gesetzlich zulässig ist, eine inflationsunabhängige Rentenanpassung eingeführt.

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden die folgenden versicherungsmathematischen Annahmen zugrunde gelegt:

%	DEUTSCHLAND		AUSLAND	
	2020	2019	2020	2019
Abzinsungssatz zum 31.12.	0,70	1,09	1,70	2,30
Entgelttrend	3,31	3,59	2,74	2,88 <sup>1</sup>
Rententrend	1,49	1,50	2,50	2,68
Fluktuationsrate	1,16	1,24	4,36	3,75
Jährlicher Anstieg der Kosten für Gesundheitsfürsorge	–	–	5,30	5,56

1 Das Vorjahr wurde angepasst.

Bei diesen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, die anhand der Barwerte der leistungsorientierten Verpflichtung gewichtet wurden.

Hinsichtlich der Lebenserwartung werden in allen Ländern jeweils die aktuellsten Sterbetafeln berücksichtigt. Die Diskontierungssätze werden grundsätzlich auf Basis der Renditen erstrangiger Unternehmensanleihen bestimmt, deren Laufzeit und Währung den jeweiligen Verpflichtungen entsprechen. Für die Verpflichtungen der inländischen Konzerngesellschaften wurde hierbei der Index iBoxx AA Corporate Bond zugrunde gelegt. Für die ausländischen Pensionsverpflichtungen werden vergleichbare Indizes herangezogen.

Bei der Ermittlung des EUR-Diskontierungssatzes wurden im Laufe des Geschäftsjahres Anpassungen einzelner Schritte vorgenommen, um dem fortgesetzt niedrigen Zinsniveau im Bewertungsverfahren besser Rechnung zu tragen. Aus der Anpassung ergab sich ein um 0,1 % - Punkte höherer Diskontierungszins und in Folge um 1,4 Mrd. € geringere versicherungsmathematische Verluste.

Die Entgeltrends umfassen erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen, die auch Steigerungen aufgrund von Karriere berücksichtigen.

Die Rententrends entsprechen entweder den vertraglich festgelegten Garantierenten Anpassungen oder basieren auf den in den jeweiligen Ländern gültigen Regelungen zur Rentenanpassung.

Die Fluktuationsraten basieren auf Vergangenheitserfahrungen sowie auf Zukunftserwartungen.

Im Folgenden wird die Entwicklung der für leistungsorientierte Verpflichtungen erfassten Bilanzwerte dargestellt:

Mio. €	2020	2019
<b>Bilanzwerte am 01.01.</b>	<b>41.324</b>	<b>33.022</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	2.215	1.555
Nettozinsaufwand	459	660
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) durch Änderungen demographischer Annahmen	-420	-67
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) durch Änderungen finanzieller Annahmen	4.393	8.689
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-394	27
Im Zinsertrag nicht erfasste Erträge/Aufwendungen aus Planvermögen	677	654
Veränderung des aufgrund der Begrenzung von IAS 19 nicht als Vermögenswert bilanzierten Betrags	0	21
Arbeitgeberbeiträge an das Planvermögen	929	969
Arbeitnehmerbeiträge an das Planvermögen	-8	-9
Rentenzahlung aus Firmenvermögen	885	873
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand (inklusive Plankürzung)	-99	-25
Gewinne (-) oder Verluste (+) aus Planabgeltung	7	2
Konsolidierungskreisänderungen	11	-3
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	-	14
Sonstige Veränderungen	25	-8
Währungsunterschiede aus Plänen im Ausland	-1	-4
<b>Bilanzwerte am 31.12.</b>	<b>45.040</b>	<b>41.324</b>

Die Veränderung des aufgrund der Begrenzung von IAS 19 nicht als Vermögenswert bilanzierten Betrags enthält eine Zinskomponente, die teilweise ergebniswirksam im Finanzergebnis und teilweise ergebnisneutral direkt im Eigenkapital erfasst wurde.

Die Entwicklung des Barwerts der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2020	2019
<b>Barwert der Verpflichtungen am 01.01.</b>	<b>53.800</b>	<b>43.918</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	2.215	1.555
Aufzinsung der Verpflichtung	631	921
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) durch Änderungen demographischer Annahmen	-420	-67
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) durch Änderungen finanzieller Annahmen	4.393	8.689
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-394	27
Arbeitnehmerbeiträge an das Planvermögen	17	19
Rentenzahlungen aus Firmenvermögen	885	873
Rentenzahlungen aus dem Planvermögen	292	300
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand (inklusive Plankürzung)	-99	-25
Gewinne (-) oder Verluste (+) aus Planabgeltung	7	-8
Konsolidierungskreisänderungen	16	-7
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	-	182
Sonstige Veränderungen	-471	-2
Währungsunterschiede aus Plänen im Ausland	-219	135
<b>Barwert der Verpflichtungen am 31.12.</b>	<b>58.301</b>	<b>53.800</b>

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte eine Abgeltung eines über externes Planvermögen finanzierten Pensionsplans in den USA. Die damit einhergehende Verringerung des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtung in Höhe von 520 Mio. € wurde als sonstige Veränderung ausgewiesen. Aus der Planabgeltung ergab sich ein Verlust in Höhe von 7 Mio. €.

Veränderungen bei den maßgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen hätten folgende Auswirkungen auf die leistungsorientierte Pensionsverpflichtung gehabt:

Barwert der leistungsorientierten Pensionsverpflichtung falls		31.12.2020		31.12.2019	
		Mio. €	Veränderung in %	Mio. €	Veränderung in %
Abzinsungssatz	Um 0,5 Prozentpunkte höher	52.604	-9,77	48.598	-9,67
	Um 0,5 Prozentpunkte niedriger	64.981	11,46	59.888	11,32
Rententrend	Um 0,5 Prozentpunkte höher	61.360	5,25	56.633	5,27
	Um 0,5 Prozentpunkte niedriger	55.552	-4,71	51.258	-4,73
Entgelttrend	Um 0,5 Prozentpunkte höher	58.808	0,87	54.331	0,99
	Um 0,5 Prozentpunkte niedriger	57.843	-0,79	53.319	-0,89
Lebenserwartung	Um ein Jahr länger	60.385	3,57	55.719	3,57

Die dargestellten Sensitivitätsanalysen berücksichtigen jeweils die Änderung einer Annahme, wobei die übrigen Annahmen gegenüber der ursprünglichen Berechnung unverändert bleiben, das heißt mögliche Korrelationseffekte zwischen den einzelnen Annahmen werden dabei nicht berücksichtigt.

Zur Untersuchung der Sensitivität des Barwertes der leistungsorientierten Pensionsverpflichtung gegenüber einer Veränderung der angenommenen Lebenserwartung wurden im Rahmen einer Vergleichsberechnung die angesetzten Sterbewahrscheinlichkeiten in dem Maße abgesenkt, dass die Absenkung in etwa zu einer Erhöhung der Lebenserwartung um ein Jahr führt.

Die auf Basis der Barwerte der Verpflichtung gewichtete durchschnittliche Laufzeit (Macaulay Duration) der leistungsorientierten Pensionsverpflichtung beträgt 21 Jahre (Vorjahr: 22 Jahre).

Der Barwert der leistungsorientierten Pensionsverpflichtung teilt sich wie folgt auf die Mitglieder des Plans auf:

Mio. €	2020	2019
Aktive Mitglieder mit Pensionsansprüchen	36.124	33.027
Mit unverfallbarem Anspruch aus dem Unternehmen ausgeschiedene Mitglieder	3.642	3.136
Rentner	18.535	17.637
	<b>58.301</b>	<b>53.800</b>

Nachfolgend wird das Fälligkeitsprofil der Zahlungen der leistungsorientierten Pensionsverpflichtung durch die Aufteilung des Barwerts der Verpflichtung nach Fälligkeit der zugrunde liegenden Zahlungen dargestellt:

Mio. €	2020	2019
Zahlungen fällig innerhalb des nächsten Geschäftsjahres	1.162	1.161
Zahlungen fällig innerhalb von zwei bis fünf Jahren	5.334	5.121
Zahlungen fällig in mehr als fünf Jahren	51.806	47.518
	<b>58.301</b>	<b>53.800</b>

Die Entwicklung des Planvermögens ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

Mio. €	2020	2019
<b>Fair Value des Planvermögens am 01.01.</b>	<b>12.478</b>	<b>10.920</b>
Zinserträge aus Planvermögen – in Höhe des Rechnungszinses	172	261
Im Zinsertrag nicht erfasste Erträge/Aufwendungen aus Planvermögen	677	654
Arbeitgeberbeiträge an das Planvermögen	929	969
Arbeitnehmerbeiträge an das Planvermögen	9	9
Rentenzahlungen aus dem Planvermögen	291	299
Gewinne (+) oder Verluste (-) aus Planabgeltung	-	10
Konsolidierungskreisänderungen	5	-5
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	-	167
Sonstige Veränderungen	-496	7
Währungsunterschiede aus Plänen im Ausland	-219	139
<b>Fair Value des Planvermögens am 31.12.</b>	<b>13.264</b>	<b>12.478</b>

Die sonstigen Veränderungen im Geschäftsjahr 2020 resultieren im Wesentlichen aus dem Abgang des Planvermögens im Zuge einer Abgeltung eines über externes Planvermögen finanzierten Pensionsplans in den USA.

Aus der Anlage der Planvermögen zur Deckung der zukünftigen Pensionsverpflichtungen ergaben sich Erträge in Höhe von 849 Mio. € (Vorjahr: Erträge in Höhe von 915 Mio. €).

Im nächsten Geschäftsjahr werden sich die Arbeitgeberbeiträge zum Planvermögen voraussichtlich auf 851 Mio. € (Vorjahr: 927 Mio. €) belaufen.

Das Planvermögen ist in folgende Anlagekategorien investiert:

Mio. €	31.12.2020			31.12.2019		
	Marktpreis- notierung in einem aktiven Markt	Keine Marktpreis- notierung in einem aktiven Markt	Gesamt	Marktpreis- notierung in einem aktiven Markt	Keine Marktpreis- notierung in einem aktiven Markt	Gesamt
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	628	–	628	501	–	501
Eigenkapitalinstrumente	264	–	264	401	–	401
Schuldinstrumente	496	–	496	850	5	855
Direktinvestitionen in Immobilien	–	121	121	–	110	110
Derivate	20	–6	14	15	–28	–13
Aktienfonds	3.640	15	3.655	2.653	20	2.673
Rentenfonds	6.011	133	6.144	5.729	128	5.857
Immobilienfonds	190	–	190	170	–	170
Sonstige Fonds	1.315	28	1.344	1.225	22	1.247
Sonstiges	48	360	408	83	594	676

Das Planvermögen enthält 12 Mio. € (Vorjahr: 14 Mio. €) Anlagen in Vermögenswerte und 5 Mio. € (Vorjahr: 14 Mio. €) Anlagen in Schuldinstrumente des Volkswagen Konzerns.

Folgende Beträge wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst:

Mio. €	2020	2019
Laufender Dienstzeitaufwand	2.215	1.555
Nettozinsen auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	459	662
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand (inklusive Plankürzung)	–99	–25
Gewinne (–)/Verluste (+) aus Planabgeltung	7	2
<b>Saldo der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Aufwendungen (+) und Erträge (–)</b>	<b>2.583</b>	<b>2.194</b>

Die obigen Beträge sind grundsätzlich in den Personalkosten der Funktionsbereiche enthalten; die Nettozinsen auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen werden in den Zinsaufwendungen ausgewiesen.

### 30. Lang- und kurzfristige sonstige Rückstellungen

Mio. €	Verpflichtungen aus dem Absatzgeschäft	Kosten der Belegschaft	Prozess- und Rechtsrisiken	Übrige Rückstellungen	Gesamt
<b>Stand am 01.01.2019<sup>1</sup></b>	<b>27.035</b>	<b>5.155</b>	<b>4.913</b>	<b>7.639</b>	<b>44.742</b>
Währungsänderungen	199	15	-14	41	241
Konsolidierungskreisänderungen	-1	3	-1	0	2
Als Zur Veräußerung gehalten klassifiziert	33	10	-	12	55
Verbrauch	9.442	1.899	1.913	2.404	15.658
Zuführung/Neubildung	11.618	2.633	2.835	3.486	20.572
Aufzinsungen/Effekte aus der Änderung des Abzinsungsfaktors	3	225	-29	20	220
Auflösung	2.391	128	531	795	3.845
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>26.988</b>	<b>5.993</b>	<b>5.260</b>	<b>7.976</b>	<b>46.217</b>
davon kurzfristig	13.468	2.466	3.112	5.388	24.434
davon langfristig	13.520	3.527	2.147	2.588	21.783
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>26.988</b>	<b>5.993</b>	<b>5.260</b>	<b>7.976</b>	<b>46.217</b>
Währungsänderungen	-653	-56	-170	-222	-1.101
Konsolidierungskreisänderungen	18	16	0	522	556
Verbrauch	9.625	2.275	2.347	2.086	16.333
Zuführung/Neubildung	10.890	2.707	1.781	4.393	19.771
Aufzinsungen/Effekte aus der Änderung des Abzinsungsfaktors	17	108	-20	0	105
Auflösung	1.637	223	586	1.117	3.564
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>25.998</b>	<b>6.270</b>	<b>3.918</b>	<b>9.465</b>	<b>45.652</b>
davon kurzfristig	12.394	2.174	2.037	6.359	22.964
davon langfristig	13.604	4.096	1.881	3.107	22.688

1 Im Rahmen der Erstanwendung des IFRS 16 wurde der Eröffnungsbilanzwert angepasst.

In den Verpflichtungen aus dem Absatzgeschäft sind Rückstellungen enthalten, die alle Risiken aus dem Verkauf von Fahrzeugen, Teilen und Originalteilen bis hin zur Entsorgung von Altfahrzeugen einschließen. Im Wesentlichen sind dies Gewährleistungsverpflichtungen, die unter Zugrundelegung des bisherigen beziehungsweise des geschätzten zukünftigen Schadenverlaufs ermittelt werden. Des Weiteren sind hierin Rückstellungen für aufgrund rechtlicher oder faktischer Verpflichtungen zu gewährende Rabatte, Boni und Ähnliches enthalten, die nach dem Bilanzstichtag anfallen, jedoch durch Umsätze vor dem Bilanzstichtag verursacht wurden.

Rückstellungen für Kosten der Belegschaft werden unter anderem für Jubiläumsumwendungen, Zeitguthaben, Altersteilzeit, Abfindungen und ähnliche Verpflichtungen gebildet.

Die Rückstellungen für Prozess- und Rechtsrisiken umfassen neben verbliebenen Vorsorgen aus der Dieseldiagnostik Rückstellungen für eine Vielzahl an Rechtsstreitigkeiten und behördlichen Verfahren, an denen die Gesellschaften des Volkswagen Konzerns national und international im Rahmen ihrer operativen Tätigkeit beteiligt sind. Solche Rechtsstreitigkeiten und Verfahren treten insbesondere im Verhältnis zu Lieferanten, Händlern, Kunden, Arbeitnehmern oder Investoren auf. Weitere Erläuterungen zu den rechtlichen Risiken befinden sich unter der Angabe „Rechtsstreitigkeiten“.

Die Übrigen Rückstellungen betreffen eine Vielzahl erkennbarer Einzelrisiken, Preisrisiken und ungewisser Verpflichtungen, die in Höhe ihres wahrscheinlichen Eintritts berücksichtigt werden. Abhängig von der jeweiligen Jurisdiktion sind darin auch Risikovorsorgen für die etwaige Nichteinhaltung von gesetzlichen Emissionsobergrenzen enthalten. Deren Bewertung erfolgte unter anderem unter Berücksichtigung des jeweiligen Absatzvolumens und der gesetzlich definierten Abgabe beziehungsweise der Kosten für den Erwerb von Emissionsrechten anderer Hersteller. Die Synergien der einzelnen Marken des Volkswagen Konzerns wurden dabei nach Möglichkeit in Form von Emissionsgemeinschaften genutzt.

In den Übrigen Rückstellungen sind zudem Vorsorgen aus dem Versicherungsgeschäft in Höhe von 1.265 Mio.€ (Vorjahr: 568 Mio.€) enthalten. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises aufgrund einer Erstkonsolidierung.

### 31. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber		
Dritten	22.163	21.948
nicht konsolidierten Tochterunternehmen	186	222
Gemeinschaftsunternehmen	156	375
assoziierten Unternehmen	167	195
sonstigen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3	5
	<b>22.677</b>	<b>22.745</b>